

1 Wir gehen neue Wege und bewahren Bewährtes

Ist-Zustand	Zeitplanung			Wie kann die Durchführung überprüft werden? Wer überprüft? Wann wird überprüft?	- überprüft am / durch - Ausblick
	Kurzfristig (lauf. SJ)	Mittelfristig (2 J)	Langfristig (5 J)		
<p>Unterricht im 45 Minuten-Takt Hausaufgaben OGS Klasse 1+2 2xHA + Basisstunde Klasse 3+4 3xHA</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bildung der Steuergruppe Lehrkräfte+OGS Umstrukturierung der HA 		Umbaumaßnahmen		
Info-Mappe	Überarbeitung und Abgabe an neue Kollegen			am Anfang des nächsten Schuljahres	
Zielführender Austausch untereinander in DB und Konferenzen	Hospitation durch SL Ggf. Personalgespräche			Meinungsbild erstellen in letzter GK	
Fortbildungen / SchILF, um gemeinsame Ziele zu verwirklichen	Teambildung mit OGS	Förderung besonderer Begabung Kinderschutz			
Werte und Normen für SuS, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen					
Vermittlung von Methodenkompetenz wird in Teams/FK festgelegt			Fortbildung Methodenkompetenz		

2 - Wir begegnen uns mit Wertschätzung & Respekt

Ist-Zustand	Zeitplanung			Wie kann die Durchführung überprüft werden? Wer überprüft? Wann wird überprüft?	- überprüft am / durch - Ausblick
	Kurzfristig (lauf. SJ)	Mittelfristig (2 J)	Langfristig (5 J)		
- entspannte Atmosphäre im Lehrerzimmer durch weniger Ansagen - keine Lautsprecherdurchsagen Pinwand für wichtige Mitteilungen					
Gut-gelaufen-Runde					
Motto des Monats Ordner im Lehrerzimmer	Klassenintern situationsorientiert				
Klassenrat 1mal wöchentlich Klassenrat mit Lob und Stoppkärtchen.				Klassenlehrer	
Geburtstag, Klassenfeste usw. individuell					

3 - Wir gestalten Schule als Lern- und Lebensraum

Ist-Zustand	Zeitplanung			Wie kann die Durchführung überprüft werden? Wer überprüft? Wann wird überprüft?	- überprüft am / durch - Ausblick
	Kurzfristig (lauf. SJ)	Mittelfristig (2 J)	Langfristig (5 J)		
PC-Raum Bücherei 4 Ipad-Koffer á 16 Stück Whiteboards in allen Klasse IServ	Neue Einrichtung für die Küche	Umgestaltung PC-Raum in den Lehrerzimmer			
Schulgarten				H. Marek	
Homepage				Fr. Siemon / Fr. Peker	
Schulkleidung				Fr. Lott	
Angebote der OGS				Absprache zu Beginn des Schuljahres	
feste Frühstückszeiten Schulobst- Schule					
Jahreszeitenfeste, Projekte, 4-Jahres-Plan					
Ausflüge, Klassenfahrten, außerschul. Lernort				Jahrgangsteams	
Naturnaher Schulhof				H. Bagemiel /Fr. Martschenko	
Mensa und Lehrerzimmer sind zu klein für steigende Lehrer- und Schülerzahlen, flexible Essenszeiten			Vergrößerung der Mensa und des Lehrerzimmers		

4 - Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung

Ist-Zustand	Zeitplanung			Wie kann die Durchführung überprüft werden? Wer überprüft? Wann wird überprüft?	- überprüft am / durch - Ausblick
	Kurzfristig (lauf. SJ)	Mittelfristig (2 J)	Langfristig (5 J)		
Schülerparlament				Aushang alle, insbes. Klassenlehrer 4. Jahrgang Nach jeder Sitzung	
Pausenhelfer Ausgebildete 4. Klässler sind in der 1. großen Pause Pausenhelfer.				Fred	
Schulelternrat				SEIS in Klasse 4	
Zusammenarbeit - Kita				Fr. K. Schneider Lehrkräfte Jahrgang 1	
Zusammenarbeit – HPS				Jahrgangsteam 4	
Zusammenarbeit – IGS				Jahrgangsteam 4	
Kooperation HS-21 - Unterrichtseinheit LEGO/Brücken im 3. Schuljahr				Planung zu Beginn des Schuljahres (Münch, Panten, Betzler)	
Kooperation NSB - Werkführung für die 4. Klassen				Fr. Münch	

5 - Wir sorgen im Team für Lernerfolge

Ist-Zustand	Zeitplanung			Wie kann die Durchführung überprüft werden? Wer überprüft? Wann wird überprüft?	- überprüft am / durch - Ausblick
	Kurzfristig (lauf. SJ)	Mittelfristig (2 J)	Langfristig (5 J)		
Arbeit in Jahrgangsteams und Nutzung individueller Ressourcen, Erarbeitung der Inhalte für alle Klassenstufen (Erstellung von Jahrgangsordnern)	Fortbildung			Jahrgangsteams Gespräche / Austausch mit Kollegen Übergabe der Ordner an den nächsten	
Steuergruppe (wöchentlich) Vorbereitung und Strukturierung der DBs					
Regelmäßige Teamtreffen und gemeinsame Unterrichtsvorbereitung, -auswertung und Korrektur	<- gemeinsame Korrektur / gemeinsame Absprachen treffen innerhalb des Jahrgangs (Orga)	gemeinsame Lernkontrollen und Bewertungsschlüssel -> Inhaltliche Absprachen (Planung)	Verbindlichkeit gegenüber Kollegen u. Eltern	Am Anfang des Jahres Termine festlegen	
Objektivität / Transparenz gegenüber Kollegen / Eltern und Schülern durch gemeinsame Beurteilung von SuS-Ergebnissen, z.B. Aufsätze				Absprache in FK, Jahrgangsteam	
Fördern und Fordern: - Individuelle Förderung - Inklusion - Doppelbesetzungen - Förder- und Fordermaterial - Motorikkisten für Klasse 1 - Teilnahme an Wettbewerben	Förderstunde Zahlerlegung nach Warta			Arbeitsgruppe Förder-konzept	
Dokumentation Lernentwicklung: - ILE-Bögen - einheitliche Zeugnisformulierungen - Portfolioordner Selbsteinschätzungsbögen				1. DB im SJ	

6 - Wir achten auf unsere Gesundheit & arbeiten präventiv

Ist-Zustand	Zeitplanung			Wie kann die Durchführung überprüft werden? Wer überprüft? Wann wird überprüft?	- überprüft am / durch - Ausblick
	Kurzfristig (lauf. SJ)	Mittelfristig (2 J)	Langfristig (5 J)		
Sportfreundliche Schule - bewegte Pause - Turniere - Altstadtlauf - BJS				FK Sport	
Prävention - Sascha – 4. SJ (SL) - Netzdschungel – 4. SJ (SL) - SBT – 3. SJ (Bm, Lo, Ho) - Mollenhauer – 1.+3. SJ (SL) - Mollenhauer leben	Umwandlung SBT in Sozialstunde für Klasse 2 Erprobung „Mein Körper gehört mir“ in Jahrgang 3, Lehrkräfte anderer Jahrgänge hospitieren				
NBE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)	Lernbereich Globale Entwicklung: soziokulturelle und natürliche Vielfalt im eigenen Lebensraum, in anderen Ländern und Gesellschaften sowie globale Vernetzung der eigenen Lebenswelt und Gesellschaft mit dem Ziel der gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft.			Fr. Schlicht	
Notfallpläne - Feuersalarm - Amoklauf	Ausschilderungen im Schulgebäude zu Beginn des SJes überprüfen Vorstellung der Pläne auf der 1. DB und dem 1. Elternabend im SJ Test der Alarmanlage, angekündigter Probealarm, unangekündigter Probealarm 1/Jahr Evaluierung Amoklauf			Fr. Schlicht 1. DB im SJ 1. Elternabend im SJ	